



## **30. Generalversammlung der Weingilde Montfort** **Restaurant Altes Gericht, Sulz - Freitag 19.10.2018, 18:00 – 19:20 Uhr**

### **P r o t o k o l l**

#### **1. Begrüßung des Gildenmeisters**

Gildenmeister Harald Metzler begrüßt die anwesenden Mitglieder der Weingilde (*H. Frey, W. Kremser, H. Otto, H. Ströhle, W. Meissl, A. Stenek, C. Skala, W. Ganahl, R. Metzler, H. Röthlin, H. Metzler, E. Enthaler, M. Bachner, F. Bertsch, A. Bertsch, C. Driessner, A. Driessner, R. Mayer, V. Mayer, Daniela Wiesinger, Björn Höllmüller* – und nach Eintreffen um 19 Uhr *W. Hochhauser und N. Böhler*) und entschuldigt die nicht anwesenden Mitglieder, die aus verschiedenen Gründen verhindert waren (*C. Chromy, G. Rinderer, F. Fellner, H. Fahrnberger, S. Stocker*).

#### **2. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung**

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung geäußert, somit ist das Protokoll einstimmig angenommen.

#### **4. Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig angenommen und ist damit genehmigt.

#### **5. Berichte der jeweiligen Gildenträte mit jeweiliger Genehmigung durch die Generalversammlung**

##### **5.1 Bericht des Gildenmeisters Harald Metzler**

Harald Metzler informiert über den aktuellen Mitgliederstand. Es gab im abgelaufenen Vereinsjahr keine Neuaufnahmen und keine Austritte. Die Weingilde umfasst aktuell 26 aktive Mitglieder und 1 Ehrenmitglied (Norbert Böhler), somit 27 Mitglieder.

Er erwähnt, dass Daniela Wiesinger und Björn Höllmüller vor einiger Zeit geheiratet haben. Weiters berichtet er, dass das ehemalige Gründungsmitglied und Rechnungsprüfer Karl Krampf vor kurzem verstorben ist. Harald Metzler reicht ein Bild des verstorbenen Kollegen Karl Krampf durch. Die Weingilde hat anlässlich der Beerdigung ein Blumengesteck gespendet.

In einem Gespräch zwischen Harald Metzler und Sigi Stocker, der aus gesundheitlichen Problemen um Aussetzung des Mitgliedsbeitrags für 1 Jahr gebeten hat, stimmt der Gildenmeister dem Wunsch von Sigi Stocker zu.



Arno Stenek ergänzt den Bericht von Harald Metzler, dass er mit dem VSOV-Präsidenten Willi Hirsch wegen allfälliger gemeinsamer Aktivitäten/Veranstaltungen gesprochen hat. Auch hat Arno Stenek die Einladungen zu den Weinverkostungen der Weingilde Montfort einigen VSOV-Mitgliedern weitergeleitet, jedoch keinerlei Reaktionen erhalten. Er gibt bekannt, dass es aus seiner Sicht keinen Sinn macht, sich in dieser Angelegenheit weiter zu bemühen.

## 5.2 Bericht des Weinmagisters Christof Skala

Die erste Verkostungsveranstaltung nach der 29. Generalversammlung (20.10.2017) fand am 17. November 2017 statt. Es folgten bis Mitte September 2018 vier weitere Verkostungen. Die Aperitivweine wurden zum Teil von Gildenmitgliedern eingebracht und gespendet.

Alle Verkostungen wurden hauptsächlich von Gildenmitgliedern besucht.

### (1) Grenacheweine aus aller Welt / 17.11.2017 / Gasthaus Maria Grün, Frastanz

An der vom Weinmagister organisierten Veranstaltung nahmen 14 Mitglieder (keine Gäste) teil. Zur Verkostung kamen 14 verschiedene Rotweine exzellenter Erzeuger vornehmlich aus Frankreich (Chateauf du Pape von Topwinzer Henri Bonneau und Chateau Rayas), Spanien (Terroir al Limit,...) und Italien (Gabbas, Oasi degli Angeli), aber auch zB Südafrika und Australien.

Eine hochwertige Verkostung, die großen Spaß bereitet hat.

### (2) Sassicaia Vertikale / 09.02.2018 / Gasthaus Maria Grün, Frastanz

Die Weine wurden i.W. von Helga Frey aus ihrem Keller gestellt. Das umfangreiche Skriptum über das Weingut Sassicaia und seine bei Weinliebhabern sehr geschätzten Weine erstellte der Weinmagister. Es nahmen 22 Mitglieder und 2 Gäste, also 24 Personen teil.

Verkostet wurden in Summe 11 verschiedene Jahrgänge Sassicaia (u.a. 1984, 1986 in der Magnum, der wunderschöne 1988er, fünf Jahrgänge aus den 1990er Jahren, 2000, 2001...) und ein Pirat, nämlich Chateau Lynch Bages, der sehr gut mithalten konnte, wenn nicht die meisten Jahrgänge des Sassicaias übertraf. Als Resümee war das eine in dieser Form kaum mehr durchzuführende hoch interessante Verkostung dieses italienischen Kultweins.

### (3) Vertikale Château Leoville Barton / 13.04.2018 / Restaurant Schützenhaus, Feldkirch

Die vom Gildenmeister Harald Metzler und Weinmagister Christof Skala organisierte Verkostung, an der 22 Personen teilnahmen (davon 4 Gäste), zeigte anhand 12 verschiedener Jahrgänge das hohe Niveau dieses bekannten Weinguts in St. Julien/Medoc (Bordeaux) auf. Besonders hervorzuheben sind die Weine der Jahrgänge 2005, 2009 und 2015. Daten und Fakten zum Weingut und zu seinen Weinen sind in einer detaillierten Verkostungsunterlage des Weinmagisters festgehalten.

### (4) Weißburgunder/Pinot Blanc / 22.06.2018 / Gasthaus Maria Grün, Frastanz

Die Verkostung wurde von Walter Ganahl organisiert und in seiner erfrischenden Art moderiert.

Teilgenommen haben 14 Mitglieder und 4 Gäste, somit 18 Personen. Die Weißburgunder wurden in 6 Flights zu je 2 Weinen verkostet und jeder Flight stand unter einem Thema (gleicher Jahrgang und unterschiedliche Herkunft; unterschiedlicher Jahrgang, aber vom gleichen Winzer, zwei gereifte Weine zweier Winzer...). Herkunft der Weine: Österreich, Deutschland und Italien. Den Teilnehmern erschloss sich auf Basis dieser Verkostung eine ansonsten eher selten getrunkene Rebsorte (bzw. dessen Weine).

### (5) Griechenlands Weiß- und Rotweine / 14.09.2018 / Restaurant Schützenhaus, Feldkirch

Diese Verkostung mit einer umfassenden Verkostungsunterlage (26 Seiten) hat wiederum Weinmagister Christof Skala organisiert. Teilgenommen haben 15 Mitglieder. Als Aperitiv gab es einen Schaumwein vom besten Schaumweinerzeuger (Domaine Karanika) Griechenlands. In Folge wurden 6 Weißweine und 8 Rotweine aus den wichtigsten Regionen Griechenlands (Makedonien, Santorin, Kreta, Peleponnes) verkostet. Die meisten Weine stammten aus jungen Jahrgängen, zwei Rotweine aus älteren Jahren (2004, 1999). Insgesamt eine sehr gelungene Entdeckungsreise mit einigen großartigen Weinen (z.B. Assyrtiko-Weine aus Santorin, Mavrodaphne vom Kultwinzer Economou in Kreta) – sehr zur Überraschung aller Teilnehmer/innen.



## 5.4 Bericht des Münzmeisters

Herwig Röthlin berichtet von den positiven Finanzen der Weingilde.

Der **Kontostand** per **01.10.2017** betrug **€ 4.035,63**. Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für das abgelaufene Vereinsjahr sieht wie folgt aus:

<b>Einnahmen</b>	<b>[€]</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>[€]</b>
Mitgliedsbeiträge	2.660,--	Restaurantkosten Veranstaltungen	4.581,60
Kellerbeiträge	200,--	Weinkosten für Veranstaltungen	5.045,50
Verkostungsbeiträge	9.019,--	Weineinkäufe	592,80
Habenzinsen	0,--	Kontoführung/Zinsen	71,62
Spenden	0,--	EDV-Ausgaben (Webseite)	95,76
Sonstige Eingänge	1.033,19	sonstige Ausgaben	181,07
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12.912,19</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.568,35</b>

Unter den sonstigen Eingängen war i.W. der Verkauf einer Flasche Château Petrus 1983 verantwortlich, unter sonstigen Ausgaben sind die Kosten für Fotos, für die Mitgliedschaft bei der deutschen Weinbruderschaft und die Ausgaben für den Blumenschmuck anlässlich des Ablebens von Karl Krampl zu erwähnen. Die Position Weinankäufe beinhaltet je 2 Fl. Château Leoville Barton 2014, Château Leoville Poyferre 2014 und Sigalas Assyrτικο Santorini 2015 sowie die nicht getrunkenen griechischen Weine (ungeöffnete Flaschen), die in den Weingildenkeller gelegt wurden (*Anmerkung: einige Flaschen im Wert von rd. € 140,-- wurden von Mitglied Gerold Rinderer dann aus dem Gildenkeller bereits im neuen Vereinsjahr 2018/2019 gekauft, sodass dieser Betrag erst in der Einnahmen-/Ausgabenrechnung für das aktuelle Vereinsjahr seinen Niederschlag findet*).

Die Einnahmen waren um **€ 2.343,84** höher als die Ausgaben (Anmerkung: v.a. weil das Weineinkaufsbudget nicht ausgeschöpft wurde).

Unter Einbeziehung des Kontostandes des dem abgelaufenen Vereinsjahr (01.10.2017 bis 30.09.2018) vorangegangenen Vereinsjahres (01.10.2016 bis 30.09.2017) ergibt sich zum Ende des vergangenen Vereinsjahres (30.09.2017) folgendes positives Ergebnis:

**Kontostand per 30.09.2018: € 6.379,47.**

In Folge erläutert Herwig Röthlin seinen Vorschlag zur Mittelverwendung für das neue Vereinsjahr 2018/2019. Nachdem es dafür einen eigenen Tagesordnungspunkt 10 gibt, ist dieser Vorschlag im Punkt 11 protokolliert.

## 5.5 Bericht der Chronistin Helga Frey

Wegen ihrer Knieprobleme konnte Helga Frey im vergangenen Gildenzahl keine Veranstaltungen anderer Weingilden oder Weinbruderschaften besuchen.

Sie hat sich aber mit dem Inhaber des bekannten Weingutes an der Saar, Van Volxem, vor kurzem auf dessen Weingut getroffen und einen Präsentationstermin der Van Volxem Weine für 7. Juni 2019 vereinbart.

## 5.5 Bericht des Gildenschreibers Wolfgang Kremser

Seitens des Gildenschreibers gibt es keine besonderen Anmerkungen. Die Dokumentation der Veranstaltungen (Einladungen, Fotos,...) im Veranstaltungsbuch der Weingilde erfolgte auch im vergangenen Gildenzahl in allerbesten Form. Wolfgang Kremser hat für die 30 Jahr Feier des Bestehens der Weingilde Montfort eine sehr schöne elektronische Fotoschau aus den 30 Jahren zusammengestellt, die im Anschluss an die Generalversammlung gezeigt wurde.

Sämtliche Berichte wurden von der Generalversammlung angenommen bzw. genehmigt.



## 6. Bericht des Rechnungsprüfers Rainer Metzler

Nachdem Carmen Chromy als erste Rechnungsprüferin an der Generalversammlung nicht teilnehmen konnte, berichtet der zweite Rechnungsprüfer Rainer Metzler vom positiven Ergebnis der Kassaprüfung. Am 04.10.2018 erfolgte die Einsichtnahme in alle Rechnungen und Belege bei Münzmeister Herwig Röthlin – dies ohne jegliche Beanstandung, sodass Rainer Metzler den Antrag auf Entlastung des Münzmeisters und des gesamten Gildenrates stellt. Dies erfolgte einstimmig.

## 7. Wahl des Gildenrates

Der Gildenmeister bringt den Wahlvorschlag ein, dass sich der bisherige Gildenrat in gleicher Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt:

Gildenmeister:	Harald Metzler
Weinmagister:	Christof Skala
Münzmeister:	Herwig Röthlin
Gildenschreiber:	Wolfgang Kremser
Chronistin:	Helga Frey

Gegenvorschlag wurde keiner vorgebracht. Die Wiederwahl des Gildenrates erfolgte sodann einstimmig.

## 8. Wahl der Rechnungsprüfer

Auch hier lautete der Vorschlag, dass Carmen Chromy (1. Prüfer) und Rainer Metzler (2. Prüfer) im neuen Vereinsjahr als Rechnungsprüfer fungieren. Die Annahme des Vorschlags bzw. die Wahl erfolgten einstimmig.

## 9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Gildenmeister bringt den Vorschlag ein, die Mitglieds- und andere Beiträge für das neue Vereinsjahr 2018/2019 in der Höhe der Beiträge für das vergangene Vereinsjahr 2017/2018 zu belassen:

EUR 100,-- Mitgliedsbeitrag für 2018/2019  
EUR 70,-- Mitgliedsbeitrag für Partner/in mit Stimmrecht  
EUR 110,-- Partner(in)mitgliedschaft ohne Stimmrecht

Die Partnerschaftsmitgliedschaft berechtigt zur sporadischen Teilnahme an den Veranstaltungen (zwei von fünf Verkostungen im Jahr). Bei häufigerer Teilnahme an den Veranstaltungen wäre der Mitgliedsbeitrag für den/die Partner/in (Vollmitgliedschaft) zu zahlen.

Der einmalige Kellerbeitrag, den allenfalls neu aufgenommene Mitglieder einmalig zu entrichten haben, beträgt auch für 2018/2019 EUR 100,--.

Die Mitgliedsbeiträge und der Kellerbeitrag werden einstimmig beschlossen.



## 10. Genehmigung des Voranschlags/Mittelverwendung

Der Münzmeister Herwig Röthlin erläutert den Voranschlag für 2018/2019:

Kassastand 30.09.2017	€	6.379,47
<u>zu erwartende Mitglieds- und Kellerbeiträge 2018/2019</u>	€	<u>2.510,--</u>
zur Verfügung stehende Mittel	€	<b>8.889,47</b>

### Empfehlung für Mittelverwendung:

Weineinkäufe ca.	€	2.500,--
Rücklage Verkostungsabgänge ca.	€	2.400,--
<u>sonstige Ausgaben (ähnlich wie im vergangenen Gildenzahr)</u>	€	<u>300,--</u>
	€	<b>5.200,--</b>

Das ergibt einen Überhang bzw. ein Sicherheitspolster von rd. € 3.689,47 (= erwarteter Kontostand per 30.09.2019).

Wolfgang Kremser erkundigt sich nach der Weineinkaufsstrategie für die Weingilde. Weinmagister Christof Skala erläutert diese. Es werden, sofern sinnvoll und wenn die Weine preislich nicht überzogen sind, 4 Flaschen je Wein aufgrund der Anzahl der Mitglieder Weingilde (dzt. 27 – wenn alle Mitglieder an einer Verkostung teilnehmen, reichen 2 Flaschen eines Weins) eingekauft, sodass in absehbarer Zukunft 2 Flaschen in einer Verkostung und zu einem späteren Zeitpunkt in gereifterem Zustand weitere 2 Flaschen im Rahmen einer Veranstaltung verkostet werden können.

Für die 30 Jahr Feier wurden überwiegend jüngere Weine eigens zugekauft, da 31 Personen zu bedienen waren und dafür 3 Flaschen pro Wein benötigt wurden. Weiters war die Überlegung, dass bei besonderer Qualität der Weine, diese zu vernünftigen Preis aktuell noch nachgekauft werden können.

Von den im Weingildenkeller liegenden Weinen (rd. 290 Flaschen) sind überwiegend nur 2 Flaschen vorhanden, zT nur eine, von wenigen Weinen 3 Flaschen und von den in den letzten Jahren eingekauften Weinen sind 4 Flaschen vorhanden.

Im neuen Vereinsjahr ist der Ankauf u.a. einiger österreichischer Spitzen-Weißweine (Riesling, Grüner Veltliner) in Planung.

Voranschlag und Mittelverwendung werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

## 11. Vorschlag Gildenprogramm 2018/2019

Der Weinmagister, der Gildenmeister und andere Gildenmitglieder bringen Verkostungsthemen für das neue Vereinsjahr 2018/2019 ein. Nach Diskussion wird das unten angeführte Verkostungsprogramm inkl. den angeführten Terminen beschlossen. Änderungen des o.a. Programms sind vorbehalten:

23.11.2018 – Weinregion Valpolicella (Organisator Björn Höllmüller, unterstützt von Arno Stenek) –  
Aperitivwein: Daniela Wiesinger

25.01.2019 – Château Phelan-Segur (Organisatorin: Arno Stenek, Unterstützung C. Skala) – Aperitivwein:  
Arno Stenek

12.04.2019 – Pinot Noir außerhalb Burgunds (Organisator H. Röthlin; Unterstützung C. Skala), Aperitivwein:  
Verena + Robert Mayer

07.06.2019 – Van Volxem Präsentation (Organisatorin Helga Frey), Aperitivwein: Helga Frey

13.09.2019 – Ribera del Duero (Organisator Christof Skala) – Aperitivwein: Matthias Bachner

18.10.2019 – 31. Generalversammlung der Weingilde Montfort



# Weingilde Montfort

---

22.11.2019 – Rosso und Brunello di Montalcino (Organisatoren Herwig Röthlin + Christof Skala) –  
Aperitivwein: Annelies und Franz Bertsch.

Weitere Termine:

Sa. 10.11.2018 – 30. Jahresfest der Tiroler Weinbruderschaft im Grand Hotel Europa, Innsbruck.

Fr. 26.04. – So. 28.04.2019 – Vinobile Feldkirch – Montforthaus, Feldkirch

## 12. Allfälliges

Es wurden keine neuen Themen unter Allfälliges eingebracht. Kurz diskutiert wurde noch, dass eine einjährige Karenzierung von Mitgliedern (in diesem Jahr muss das Mitglied kein Mitgliedsbeitrag entrichten bei Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft) zB aus nachvollziehbaren gesundheitlichen Gründen im Einzelfall zu beurteilen ist, grundsätzlich aber eine Ausnahme bleiben sollte.

Die 30. Generalversammlung der Weingilde Montfort wurde um ca. 19:20 Uhr vom Gildenmeister für beendet erklärt.